

Der verständige und Kunst-berühmte Nürn-
bergische Mahler Albrecht Dürer / ist bey dem
löblichen Kayser Maximilian in grossen Gnaden
gewesen; Als er nun auf eine Zeit / in Beywe-
sen hochbesagten Kayfers / ein grosses Bild an
eine Mauren zeichnen sollte / und so hoch nicht
reichen konnte / befahle der Kayser / daß sich einer
von seinen Edlen auf die Erden legen / und den
Mahler für einen Fuß- Schämel dienen sollte;
andere melden / daß er nur die Leiter halten sollen;
Der Edelmann entschuldigte sich / und bate in Al-
lerunterthänigkeit / Kayserl. Majest. wolten ihn /
als einen Edlen / mit dem Befehl allernädigst
verschonen; Darauf der Kayser geantwortet:
Albrecht Dürer ist auch edel / und von
wegen seiner Künste / Vollkommenheit
mehr als edel. Ich kan einen Bauern zu
einen Edelmann machen / aber aus vie-
len Edelleuten kan ich keinen solchen
Künstler machen. Hochbesagter Kayser hat
ihn und allen Mahlern auch das Wapen ge-
geben / daß sie drey weisse oder silberne Schild-
lein in einem rothen / oder wie etliche pflegen /
blauen Felde führen sollen. Besagter Dürer
ist ein sehr verständiger und kluger Mann ge-
wesen / der wol studieret gehabt / in Geometria,
Architectura, Arithematica, und in der Per-
spectiv eine solche Erfahrung erwießen / daß die
Italiänischen Meister seinen Namen auf ihre
Kupffer-Platte gestochen / und theils solchen mit
Schan-